

Zwischenprüfung in Neuerer deutscher Literatur

Rahmenbedingungen

Die Teilzwischenprüfung ist obligatorisch für alle Hauptfachstudierenden der Deutschen Sprach- und Literaturwissenschaft sowie die Nebenfachstudierenden der Neueren deutschen Literatur, die sich im Wintersemester 2001/02 oder später an der Universität Zürich immatrikuliert haben. Hauptfachstudierende müssen die Prüfung gemäss der „Prüfungsordnung über die Zwischenprüfung für Studierende an der Philosophischen Fakultät der Universität Zürich“ vom 26. 2. 2001 vor dem Beginn des 5. Studiensemesters absolvieren, in dem sie Deutsche Sprach- und Literaturwissenschaft als Hauptfach belegen. Hauptfachstudierende können die Prüfung nur einmal wiederholen; nach zweimaligem Nichtbestehen kann das Fach an der Universität Zürich nicht mehr als Hauptfach studiert werden. Nebenfachstudierende unterliegen dieser zeitlichen Beschränkung nicht und können die Prüfung auch mehrmals wiederholen.

Zur Lektüreliste

Die Teilzwischenprüfung im Fachbereich Neuere deutsche Literatur beendet das Grundstudium. Sie soll gewährleisten, dass alle Studierenden vor Erreichen der Seminarstufe über einen Grundbestand von Texten verfügen, die für die jüngere Geschichte der deutschsprachigen Literatur wichtig sind. Über das Lesepensum für die Teilzwischenprüfung werden also breitgefächerte, alle historischen Epochen der Neueren deutschen Literatur umfassende Textkenntnisse erarbeitet, die eine Grundlage bilden für die auf der Seminarstufe erfolgende Vertiefung in einzelne Gegenstände.

Die Teilzwischenprüfung setzt sich aus der nachstehenden Auswahl von deutschsprachigen Texten aus der Zeit nach 1700 und ausgewählten Werken der Weltliteratur zusammen. Hierbei handelt es sich weder um eine Bestenliste noch um eine Titelsammlung all dessen, was am Ende des Studiums der Literaturwissenschaft als bekannt vorausgesetzt wird. Den Texten kommt vielmehr exemplarischer Charakter zu, was ihre literatur- und gattungsgeschichtliche Bedeutung anbelangt.

Die Lektüre der auf der Liste grau unterlegten Titel ist verbindlich. Aus den übrigen kann gemäss den grau unterlegten Anweisungen gewählt werden; die gelesenen Texte müssen auf der Lektüreliste markiert werden, die der / dem Prüfenden abgegeben wird. Bei allen Gedichten ist die verwendete Ausgabe bibliographisch nachzuweisen; diese soll nach Möglichkeit in der Bibliothek des Deutschen Seminars vorhanden sein.

Vorbereitung

Während die Teilzwischenprüfung am Ende des Grundstudiums steht und dieses abschliesst, ist die Vorbereitung auf die Prüfung parallel zum Besuch der Proseminare als integrativer Bestandteil des Grundstudiums zu verstehen. Die in den Proseminaren erarbeiteten Grundkenntnisse der Literaturwissenschaft sollen in die Lektüre der Literaturliste mit einfließen.

Die Vorbereitung auf die Teilzwischenprüfung ist zeitaufwändig und keinesfalls zu unterschätzen. Sie stellt eine Herausforderung für die Fertigkeit der Studierenden zur Selbstorganisation dar, ist doch ein

monatelanges konzentriertes Selbststudium verlangt. Es kann für die Arbeit an den Texten hilfreich sein, sich einer Lesegruppe anzuschließen bzw. selbst eine solche zu bilden.

Anmeldung

Die offizielle Anmeldung erfolgt über das Zwischenprüfungssekretariat des Deutschen Seminars. Voraussetzung für die Anmeldung ist die erfolgreiche Absolvierung der für das Grundstudium verlangten Studienleistungen. Für Hauptfachstudierende ist dies der Besuch zweier Proseminare mit aktiver Mitarbeit und die Abfassung einer schriftlichen Arbeit, für Studierende im 1. Nebenfach gelten die gleichen Bestimmungen, zusätzlich muss aber auch das Proseminar „Einführung in die Lektüre mittelhochdeutscher Texte“ (mit Prüfung) bestanden sein. Studierende des 2. Nebenfachs müssen keine obligatorischen Studienleistungen erbringen, ihnen wird aber empfohlen, vor der Zwischenprüfung mindestens ein Proseminar zu belegen.

Vor der offiziellen Anmeldung tragen sich die Studierenden in eine der Prüfungslisten ein, die am Schwarzen Brett der Neueren deutschen Literatur (Schönberggasse 9, 2. Stock) aushängen. Der gewählte Termin und der Name der / des Prüfenden muss auch auf der offiziellen Anmeldung vermerkt werden. Letzter Termin für die offizielle Anmeldung ist jeweils der Freitag der 7. Semesterwoche der Vorlesungszeit. Die Prüfungen finden zwischen Januar und dem Ende der Frühlingsemesterferien bzw. zwischen Juni und dem Ende der Sommersemesterferien statt.

Die vollständig ausgefüllte Lektüreliste und die bibliographische Übung (siehe unten) müssen spätestens drei Wochen vor dem Prüfungsdatum der/dem Prüfenden zugestellt werden. Es wird zudem empfohlen, vor der Prüfung mit der/dem Prüfenden persönlichen Kontakt aufzunehmen.

Die Prüfung

Die Zwischenprüfung dauert 45 Minuten und wird in der Regel von einem Assistenten / einer Assistentin aus dem Fachbereich Neuere deutsche Literatur geleitet. Eine weitere Assistentin / ein weiterer Assistent ist als Beisitzerin / Beisitzer anwesend und überwacht die korrekte Abwicklung der Prüfung. Den ersten Abschnitt der Prüfung bildet ein 15minütiges Gespräch über die im Anhang aufgeführten Handbücher. Es wird erwartet, dass die Studierenden im Zuge der Prüfungsvorbereitung Erfahrungen im Umgang mit literaturwissenschaftlichen Handbüchern gesammelt haben und dass sie im Stande sind, die im Anhang verzeichneten Nachschlagewerke in ihrem groben Aufbau, ihren Zielsetzungen und ihrer Methodik zu beschreiben.

Der zweite Abschnitt der Prüfung (Hauptteil) bezieht sich auf Werke aus der Lektüreliste. Die Studierenden sollten die in der Lektüreliste ausgewählten und markierten bzw. als Pflichtlektüren gekennzeichneten Texte vollständig gelesen haben und in der Lage sein, sie in ihren wesentlichen Zügen inhaltlich und formal zu charakterisieren.

Neben Stichproben zur Textkenntnis können dabei auch einzelne Texte ausführlicher diskutiert werden. Nach Möglichkeit werden Textbeispiele aus verschiedenen Gattungen und mehreren Jahrhunderten berücksichtigt. Im Anschluss an das Prüfungsgespräch erhalten die Studierenden eine kurze mündliche Beurteilung ihrer Leistung.

Zusätzlich zu den genannten Textkenntnissen sollen die Studierenden im Rahmen der Zwischenprüfung dokumentieren, dass sie den Gebrauch der gängigen bibliographischen Hilfsmittel erlernt haben und dass sie fähig sind, Forschungsliteratur korrekt zu zitieren. Gemeinsam mit der ausgefüllten Lektüreliste müssen alle Prüfungskandidaten und -kandidatinnen daher vor der Prüfung eine selbständig erarbeitete Kurzbibliographie einreichen. Sie wählen aus der Lektüreliste ein Werk aus der Zeit vor 1920 und stellen 20 aktuelle Titel der Sekundärliteratur zu diesem Werk zusammen. Hinweise zum Erstellen einer Bibliographie finden sich auf dem Merkblatt zum Verfassen einer Proseminararbeit, das im Sekretariat und in der Bibliothek bezogen werden kann.

Die Zwischenprüfung wird benotet. Sie gilt als bestanden, wenn sie mit mindestens der Note 4 bewertet worden ist; bei einer Bewertung unter Note 4 gilt die Prüfung als nicht bestanden. Neben den in der mündlichen Prüfung erbrachten Leistungen fließt auch das Resultat der bibliographischen Übung in die Bewertung mit ein.

Verzeichnis der geprüften Nachschlagewerke

Germanistik im Internet («Erlanger Liste»): www.phil.uni-erlangen.de/~p2gerlw/ressourc/liste.html

Kosch: Deutsches Literaturlexikon.

Kindlers (Neues) Literaturlexikon.

KLG. Kritisches Lexikon zur deutschen Gegenwartsliteratur.

Reallexikon der deutschen Literaturgeschichte.

Metzler Literatur-Lexikon.

Historisches Wörterbuch der Rhetorik.

Hawthorn: Grundbegriffe moderner Literaturtheorie.

Renner / Habekost: Lexikon literaturtheoretischer Werke.

Brunner / Moritz: Literaturwissenschaftliches Lexikon.

de Boor / Newald: Geschichte der deutschen Literatur von den Anfängen bis zur Gegenwart.

Geschichte der deutschen Literatur von den Anfängen bis zur Gegenwart («DDR-Literaturgeschichte»).

Glaser: Deutsche Literatur. Eine Sozialgeschichte.

Zmegac: Geschichte der deutschen Literatur vom 18. Jahrhundert bis zur Gegenwart.

Metzler Literaturgeschichte.

Handbuch der Editionen.

Blinn: Informationshandbuch Deutsche Literaturwissenschaft.

Grosse Konkordanz zur Lutherbibel und Zürcher Bibel-Konkordanz.

Lexikon für Theologie und Kirche.

Der kleine Pauly.

Hederich: Gründliches mythologisches Lexicon.

Hunger: Lexikon der griechischen und römischen Mythologie.

Handwörterbuch des deutschen Aberglaubens.
Frenzel: Motive der Weltliteratur / Stoffe der Weltliteratur.
Daemmrich: Themen und Motive in der Literatur.

Adelung: Grammatisch-kritisches Wörterbuch der Hochdeutschen Mundart.
Grimm: Deutsches Wörterbuch.

Zedler: Grosses vollständiges Universallexikon.

Historisches Wörterbuch der Philosophie.
Geschichtliche Grundbegriffe/Historisches Lexikon zur politisch-sozialen Sprache in Deutschland.

Allgemeine deutsche Biographie (ADB).
Neue deutsche Biographie (NDB).

Bibliographie-Test

Hinsichtlich der unten aufgeführten Bibliographie ist wie folgt vorzugehen: Aus dem Lektürenprogramm ist ein repräsentativer Text aus einer Epoche vor 1920 auszuwählen und eine Liste mit ca. 20 aktuellen Titeln der Sekundärliteratur zu diesem Werk zusammenzustellen. Der Bibliographie-Test muss zusammen mit der Leseliste zur Zwischenprüfung dem/der Prüfenden zugestellt werden. (Angaben zum Erstellen einer Bibliographie finden sich auf dem Merkblatt zum Verfassen einer Proseminararbeit, das im Sekretariat und in der Bibliothek bezogen werden kann.)

Bibliographie der deutschen Sprach- und Literaturwissenschaft (Eppelsheimer/Köttelwesch).
Germanistik. Internationales Referatenorgan.
Internationale Bibliographie zur deutschen Klassik 1750 – 1850.
MLA (CD-ROM).

Ein Hinweis: Drei wichtige kleine Schriften für das Germanistikstudium können auf dem Sekretariat des Deutschen Seminars bezogen werden:

Studienführer Germanistik.
Bibliographien und Handbücher zur Germanistik. Hinweise zu ihrer Benutzung.
Merkblatt zum Verfassen einer (Pro-)Seminararbeit.

Die Leseliste hat die Zustimmung der Seminarkonferenz vom 10.7.1991 gefunden.
Geringfügig modifizierte Neuauflagen SS 1997, SS 1998.
Die Literaturliste zum Zeitabschnitt 1970 – 1990 wurde im SS 1999 neu zusammengestellt und bis ins Jahr 2000 erweitert. Ebenso wurde die Liste der Nachschlagewerke ergänzt.

Diese Ausgabe der Leseliste ist seit WS 2001/02 für alle Studierenden verbindlich.

Die Prüfungsmodalitäten wurden im WS 2001/02 den Anforderungen der Zwischenprüfungsordnung angepasst.

vor 1770

Literatur

Bibel:

Genesis
Das Hohe Lied Salomonis

Sophokles:

König Ödipus
Antigone

Homer:

Odyssee (9. Gesang)

William Shakespeare:

Hamlet
Wie es euch gefällt

Miguel de Cervantes:

Don Quijote (1. – 9. Kap.)

1700 – 1770

Lyrik

Friedrich Gottlieb Klopstock:

Die Frühlingsfeier

2 Gedichte von/aus 1 der folgenden Verf./Werke:

Johann Christian Günther

Barthold Hinrich Brockes:

Irdisches Vergnügen in Gott

Albrecht von Haller:

Versuch schweizerischer Gedichte

Nikolaus Ludwig Graf von Zinzendorf:

Teutsche Gedichte

Karl Wilhelm Ramler

Anna Louise Karsch

1700 – 1770

Drama

1 der folgenden Dramen:

Gotthold Ephraim Lessing:

Minna von Barnhelm oder
Das Soldatenglück

Heinrich Wilhelm von Gerstenberg:

Ugolino

Luise Adelgunde Victorie Gottsched:

Die Pietisterei im Fischbein-Rocke

Christian Felix Weisse:

Die verwandelten Weiber oder
Der Teufel ist los

Christian Reuter:

Graf Ehrenfried

Epik

Salomon Gessner:

Lycas, oder die Erfindung der Gärten
(in: Idyllen 1756)

1 der folgenden Erzählwerke:

Christoph Martin Wieland:

Musarion
Geschichte des Prinzen Biribinker
(in: Don Sylvio von Rosalva)

Friedrich Gottlieb Klopstock:

Messias (1 Gesang)

Ewald von Kleist:

Der Frühling

Albrecht von Haller:

Die Alpen

Johann Gottfried Schnabel:

Die Insel Felsenburg (Bd. 1)

Christian Fürchtegott Gellert:

Leben der schwedischen Gräfin von G**

2 Fabeln von einem der folgenden Autoren:

Friedrich Hagedorn

Christian Fürchtegott Gellert

Gotthold Ephraim Lessing

Magnus Gottfried Lichtwer

1700 – 1770

Essay

1 der folgenden Schriften:

Johann Joachim Winckelmann:

Beschreibung des Torsos von Belvedere

Johann Georg Hamann:

Aesthetica in nuce

Johann Gottfried Herder:

Abhandlung über den
Ursprung der Sprache

Gottfried Wilhelm Leibniz:

Von dem Verhängnisse

Christiana Mariana von Ziegler:

Antrittsrede in der deutschen Gesell-
schaft (in: Vermischte Schriften)

Johann Christoph Gottsched:

Von dem Charakter eines Poeten
(in: Versuch einer critischen Dichtkunst)

Johann Jakob Bodmer:

Vorrede zu: Critische Abhandlungen von
dem Wunderbaren in der Poesie

Johann Jakob Breitinger:

Von dem Wunderbaren und dem Wahr-
scheinlichen (in: Critische Dichtkunst,
6. Abschnitt)

Gotthold Ephraim Lessing:

Laokoon oder Über die Grenzen der
Malerei und Poesie (Kap. XVI, XVII,
XVIII)

Hamburgische Dramaturgie
(37. – 50. Stück)

Heinrich Wilhelm von Gerstenberg:

Briefe über Merkwürdigkeiten der
Literatur

Gottlieb Wilhelm Rabener:

Lobschrift auf die bösen Männer

Johann Elias Schlegel:

Abhandlung, dass die Nachahmung der
Sache zuweilen unähnlich werden müsse

Justus Möser:

Harlekin oder Die Verteidigung des
Groteske-Komischen

Meta Moller – Friedrich Gottlieb Klopstock:

Briefwechsel Juni/Juli 1752

Heinrich Füssli:

Briefe an Johann Kaspar Lavater
1762/63

Christian Ludwig Liscow:

Eines berühmten Medici glaub-
wuediger Bericht von dem Zustande, in
welchem er den (S.T.) Hrn. Prof.
Philippi den 20ten Junii 1734 ange-
troffen

1770 – 1815

Lyrik

Achim von Arnim / Clemens Brentano:

Des Knaben Wunderhorn
(2 Lieder)

Novalis:

Erste Hymne an die Nacht

2 der folgenden Gedichte:

Ludwig Christoph Heinrich Hölty:

Die Nonne
Die Mainacht

Matthias Claudius:

Abendlied
Der Schwarze in der Zuckerplantage
Der Mensch

Gottfried August Bürger:

Lenore
Der Bauer. An seinen durchlauchtigen
Tyrannen

Christoph Friedrich Daniel Schubart:

Die Fürstengruft
Der Bettlersoldat

Gottlieb Konrad Pfeffel:

Der Esel
Der Tanzbär

Friedrich Gottlieb Klopstock:

Die Etats généraux
An Freund und Feind

Johann Gaudenz von Salis-Seewis:

Elegie an die Ruhe
Elegie an mein Vaterland

Karoline von Günderrode:

Der Kuss im Traume
Die eine Klage

Johann Wolfgang Goethe:

1 der 3 folgenden Gedichtgruppen:

A: Wandrers Sturmlied
Mahomets Gesang
Prometheus
Ganymed
An Schwager Kronos
Harzreise im Winter
Gesang der Geister über den Wassern
Grenzen der Menschheit

B: Willkommen und Abschied
Maifest (Mailied)
Neue Liebe, neues Leben
Auf dem See
Im Herbst 1775 (Herbstgefühl)
Warum gabst du uns die tiefen Blicke
Rastlose Liebe
An den Mond

C: Römische Elegien

Friedrich Schiller:

3 der folgenden Gedichte:

Resignation
Die Götter Griechenlands
Das Ideal und das Leben
Der Spaziergang
Das Glück
Nänie

Friedrich Hölderlin:

3 der folgenden Gedichte:

Die Eichbäume
An die Parzen
Der Neckar
Der Wanderer
Der Archipelagus
Hälfte des Lebens

1770 – 1815

Lyrik

Clemens Brentano:

2 der folgenden Gedichte:

Ein Fischer sass im Kahne
Wenn die Sonne weggegangen
Loreley
Es sang vor langen Jahren
Verzweiflung an der Liebe in der Liebe
Ich träumte hinab in das dunkle Tal

Drama

Johann Wolfgang Goethe:

Iphigenie auf Tauris
Torquato Tasso
Faust I

Friedrich Schiller:

Kabale und Liebe
Don Carlos
Wallenstein

Jakob Michael Reinhold Lenz:

Der Hofmeister

Heinrich von Kleist:

Penthesilea

1 der folgenden Dramen:

Gotthold Ephraim Lessing:

Nathan der Weise
Emilia Galotti

Johann Wolfgang Goethe:

Götz von Berlichingen
Stella
Urfaust

Jakob Michael Reinhold Lenz:

Die Soldaten
Der Engländer

Friedrich Maximilian Klingler:

Simsons Grisaldo

Johann Anton Leisewitz:

Julius von Tarent

1770 – 1815

1 der folgenden Dramen:

Friedrich Schiller:

- Maria Stuart
- Die Jungfrau von Orleans
- Wilhelm Tell
- Demetrius-Fragment

Heinrich von Kleist:

- Die Familie Schroffenstein
- Amphitryon
- Das Käthchen von Heilbronn
- Prinz Friedrich von Homburg

1 der folgenden Dramen:

Ludwig Tieck:

- Der gestiefelte Kater

Clemens Brentano:

- Ponce de Leon

Zacharias Werner:

- Der 24. Februar

Emanuel Schikaneder:

- Die Zauberflöte (Libretto)

Epik

Johann Wolfgang Goethe:

- Die Leiden des jungen Werthers
- Wilhelm Meisters Lehrjahre

Heinrich von Kleist:

- Die Marquise von O.
- Das Erdbeben von Chili

1 der folgenden autobiografischen Schriften:

Johann Heinrich Jung-Stilling:

- Heinrich Stillings Jugend

Ulrich Bräker:

- Der arme Mann im Tockenburg

Johann Gottfried Seume:

- Mein Leben

Karl Philipp Moritz:

- Anton Reiser

Johann Wolfgang Goethe:

- Dichtung und Wahrheit (1. Teil)

1 der folgenden Erzählungen:

Jean Paul:

- Quintus Fixlein
- Des Luftschiffers Gianozzo Seebuch
- Dr. Katzenbergers Badereise

1 der folgenden Romane:

Christoph Martin Wieland:

- Geschichte der Abderiten

Johann Wilhelm Heine:

- Ardinghello und die glückseligen Inseln

Johann Carl Wezel:

- Belphegor oder Die wahrscheinlichste Geschichte unter der Sonne

1770 – 1815

Epik

Friedrich Maximilian Klingler:

Fausts Leben, Taten und Höllenfahrt

Sophie von La Roche:

Geschichte des Fräuleins von Sternheim

Friedrich Hölderlin:

Hyperion

Novalis:

Heinrich von Ofterdingen

Joseph von Eichendorff:

Ahnung und Gegenwart

Jean Paul:

Siebenkäs

Flegeljahre

Anonymus:

Die Nachtwachen des Bonaventura

Sophie Mereau:

Das Blütenalter der Empfindung

Johann Wolfgang Goethe:

Die Wahlverwandtschaften

Achim von Arnim:

Isabella von Ägypten

Friedrich Schlegel:

Lehrjahre der Männlichkeit (in: Lucinde)

Friedrich Schiller:

Der Verbrecher aus verlorener Ehre

Johann Peter Hebel:

5 Kalendergeschichten

Gottfried August Bürger:

Abenteuer des Freiherrn von

Münchhausen

1 der folgenden Erzählwerke:

Novalis:

Hyazinth und Rosenblütchen

(in: Die Lehrlinge zu Sais)

Ludwig Tieck:

Der blonde Eckbert

Johann Wolfgang Goethe:

Hermann und Dorothea

Johann Karl August Musäus:

Melechsala (in: Volksmärchen aus

Deutschland)

Friedrich de la Motte Fouqué:

Undine

Adelbert von Chamisso:

Peter Schlemihls wundersame

Geschichte

1770 – 1815

Essay

Friedrich Schiller:

Über das Erhabene

1 der folgenden Aphorismengruppen:

Johann Kaspar Lavater:

Physiognomische Fragmente zur Beförderung der Menschenkenntnis und Menschenliebe (5 Texte)

Georg Christoph Lichtenberg:

10 Aphorismen aus den Sudelbüchern

Novalis:

10 Vermischte Bemerkungen (Blütenstaub)

Friedrich Schlegel:

10 Lyceums-Fragmente

1 der folgenden Schriften:

Immanuel Kant:

Beantwortung der Frage: Was ist Aufklärung?

Johann Benjamin Erhard:

Über das Recht des Volkes zu einer Revolution

Christoph Martin Wieland:

Wahrheit

Gotthold Ephraim Lessing:

Die Erziehung des Menschengeschlechts

Georg Christoph Lichtenberg:

Warum hat Deutschland noch kein grosses öffentliches Seebad?

Johann Gottfried Herder:

Shakespeare

Johann Wolfgang Goethe:

Über den Granit

Wilhelm Heinrich Wackenroder:

Von zwei wunderbaren Sprachen und deren geheimnisvoller Kraft (aus: Herzensergiessungen eines kunstliebenden Klosterbruders)

Johann Gottlieb Fichte:

Zurückforderung der Denkfreiheit von den Fürsten Europas, die sie bisher unterdrückten

Dorothea Schlegel:

Gespräch über die neuesten Romane der Französinen (in der Zeitschrift Europa, 1. Band, 2. Teil)

Karl Philipp Moritz:

Über die bildende Kraft des Schönen

Heinrich von Kleist:

Über das Marionettentheater

Adolph Freiherr von Knigge:

Über den Umgang mit Menschen (3. Kapitel: Von dem Umgange unter Eheleuten)

Heinrich Pestalozzi:

Briefe an N.E.T. über die Erziehung der armen Landjugend, 1. Brief (in: Über die Armenanstalt auf dem Neuhofe)

Georg Forster:

Reise um die Welt (1. Kapitel)

Jean Paul:

Über den Roman (Vorschule der Ästhetik, XII. Programm)

Johannes von Müller:

Die Geschichten Schweizerischer Eidgenossenschaft, 5. Teil, 1. Kap.: Der Burgunderkrieg

1770 – 1815

Essay

Gotthold Ephraim Lessing – Eva König:

Briefwechsel Juni bis
Dezember 1772

Goethe – Schiller:

Briefwechsel Juni bis Oktober 1794

Sophie Mereau – Clemens Brentano:

Briefwechsel Dezember 1802 bis
Mai 1803

1815 – 1850

Lyrik

Johann Wolfgang Goethe:

West-östlicher Divan (2 Gedichte)

2 Gedichte aus/von 1 der folgenden

Werke/Autoren:

Ludwig Uhland

Wilhelm Müller:

Die Winterreise (in: Reiselieder)

Friedrich Rückert:

Kindertotenlieder

August von Platen

Adelbert von Chamisso

Nikolaus Lenau

Heinrich Heine:

Buch der Lieder

2 Gedichte von 1 der folgenden Verfasser:

Eduard Mörike

Joseph von Eichendorff

Annette von Droste-Hülshoff

2 Gedichte aus/von 1 der folgenden

Werke/Autoren:

Georg Herwegh:

Gedichte eines Lebendigen

Ferdinand Freiligrath:

Ça ira

Heinrich Heine:

Zeitgedichte (in: Neue Gedichte)

Georg Weerth

1815 – 1850

Drama

2 der folgenden Balladen:

Ludwig Uhland:

Das Glück von Edenhall

Joseph von Eichendorff:

Die zwei Gesellen

Friedrich Rückert:

Das Männlein in der Gans (aus: Drei
Märlein zum Einschlafen für mein
Schwesterlein)

August von Platen:

Harmosan

Annette von Droste-Hülshoff:

Das Fräulein von Rodenschild

Heinrich Heine:

Donna Clara

Eduard Mörike:

Der Feuerreiter

Nikolaus Lenau:

Die drei Indianer

Adelbert von Chamisso:

Der Bettler und sein Hund

Moritz von Strachwitz:

Das Herz von Douglas

Johann Wolfgang Goethe:

Siebenschläfer

(in: West-östlicher Divan)

Ferdinand Freiligrath:

Löwenritt

Georg Büchner:

Woyzeck

Franz Grillparzer:

Des Meeres und der Liebe Wellen

1 der folgenden Dramen:

Ferdinand Raimund:

Der Verschwender

Der Alpenkönig und der Menschenfeind

Johann Nepomuk Nestroy:

Der böse Geist Lumpazivagabundus oder
Das liederliche Kleeblatt

Der Talisman

Der Zerrissene

1 der folgenden Dramen:

Johann Wolfgang Goethe:

Helenatragödie (Faust II, 3. Akt)

Christian Dietrich Grabbe:

Napoleon oder die hundert Tage

Scherz, Satire, Ironie und tiefere Bedeu-
tung

Georg Büchner:

Dantons Tod

Leonce und Lena

Friedrich Hebbel:

Judith

Maria Magdalene

Franz Grillparzer:

Medea (3. Teil: Das goldene Vliess)

König Ottokars Glück und Ende

Weh' dem, der lügt!

Heinrich Heine:

Faust. Ein Tanzpoem

1815 – 1850

Epik

Ernst Theodor Amadeus Hoffmann:

Der Sandmann

Jeremias Gotthelf:

Der Bauernspiegel

2 der folgenden Erzählwerke:

Ernst Theodor Amadeus Hoffmann:

Klein Zaches genannt Zinnober

Prinzessin Brambilla

Clemens Brentano:

Gockel, Hinkel und Gackeleia

Achim von Arnim:

Die Majoratsherren

Joseph von Eichendorff:

Eine Meerfahrt

Heinrich Heine:

Ideen. Das Buch Le Grand

(in: Reisebilder, 2. Teil)

Deutschland. Ein Wintermärchen

Johann Wolfgang Goethe:

Novelle

Annette von Droste-Hülshoff:

Ledwina

Jeremias Gotthelf:

Barthli der Korber

Kurt von Koppigen

Adalbert Stifter:

Der Hagestolz

Abdias

Die Mappe meines Urgrossvaters

(Studienfassung)

Wilhelm Hauff:

Das kalte Herz (1. und 2. Abt.)

Franz Grillparzer:

Der arme Spielmann

Charles Sealsfield:

Die Prärie am Jacinto

(1. Teil des Cajütenbuchs)

Georg Büchner:

Lenz

Therese Huber:

Eine Ehestandsgeschichte

1 der folgenden Romane:

Jeremias Gotthelf:

Uli der Knecht

Die Käserei in der Vehfreude

Bettina von Arnim:

Die Gänderode

Fanny Lewald:

Jenny

Johanna Schopenhauer:

Gabriele

Karl Leberecht Immermann:

Münchhausen

1815 – 1850

Essay

1 der folgenden Schriften:

Johann Peter Eckermann:

Gespräche mit Goethe (nur 1827)

Heinrich Heine:

Die romantische Schule

Französische Zustände (Vorrede und

Artikel VI)

Ludwig Börne:

Briefe aus Paris (Nr. 58 – 60)

Denkrede auf Jean Paul

Georg Büchner:

Der hessische Landbote

Jeremias Gotthelf:

Die Wassernot im Emmental

Bettina von Arnim:

Erfahrungen eines jungen Schweizers im

Vogtlande (in: Dies Buch gehört dem

König)

Rahel Varnhagen:

Briefe (5)

Wilhelm Wolff:

Das Elend und der Aufruhr in Schlesien

1844 (in: Deutsches Bürgerbuch für das

Jahr 1848)

Karl Marx / Friedrich Engels:

Manifest der kommunistischen Partei

Jakob und Wilhelm Grimm:

Über Kinder- und Hausmärchen

(Vorrede in: Grimms Märchen)

Adalbert Stifter:

Die Sonnenfinsternis am

8. Juli 1842

Georg Wilhelm Friedrich Hegel:

Vorlesungen über die Ästhetik

(Einleitung 1)

Ida Hahn-Hahn:

Erinnerungen an und aus Frankreich

(Einleitung + Das Languedoc)

Louise Otto:

Die Demokratinnen (in: Die Frauen-

zeitung, 12. – 26.1.1850)

Adele Schopenhauer:

Tagebuch einer Einsamen (nur: 1823)

Karl Gutzkow:

Ansprache an die Berliner. März 1848

(in: Zur Geschichte unserer Zeit)

Hermann Ludwig von Pückler-Muskau:

Briefe eines Verstorbenen

1850 – 1890

Lyrik

1 der folgenden Gedichtzyklen:

Gottfried Keller:

Sonnwende und Entsagen

Heinrich Heine:

Lazarus (in: Romanzero)

Conrad Ferdinand Meyer:

Huttens letzte Tage

Annette von Droste-Hülshoff:

Das geistliche Jahr (Neujahr – Ostern)

Wilhelm Busch:

Die fromme Helene

Friedrich Nietzsche:

Dionysos-Dithyramben

Drama

1 der folgenden Dramen:

Henrik Ibsen:

Hedda Gabler

Gespenster

Nora

Gerhart Hauptmann:

Vor Sonnenaufgang

Arno Holz / Johannes Schlaf:

Die Familie Selicke

Ludwig Anzengruber:

Der G'wissenswurm

Richard Wagner:

Die Meistersinger von Nürnberg

(Libretto)

1850 – 1890

Epik

Gottfried Keller:

Die drei gerechten Kammacher
Der grüne Heinrich (1. oder
2. Fassung)

1 der folgenden Erzählungen:

Adalbert Stifter:

Turmalin

Eduard Mörike:

Mozart auf der Reise nach Prag

Theodor Storm:

Hans und Heinz Kirch

Paul Heyse:

L'Arrabiata

Otto Ludwig:

Zwischen Himmel und Erde

Conrad Ferdinand Meyer:

Der Heilige

Arno Holz / Johannes Schlaf:

Papa Hamlet

Marie von Ebner-Eschenbach:

Der Vorzugsschüler

Ludwig Anzengruber:

Märchen des Steinklopferhanns

1 der folgenden Romane:

Adalbert Stifter:

Der Nachsommer

Gustav Freytag:

Soll und Haben

Friedrich Spielhagen:

Hammer und Amboss

Conrad Ferdinand Meyer:

Jürg Jenatsch

Theodor Fontane:

Irrungen, Wirrungen

Wilhelm Raabe:

Stopfkuchen. Eine See- und Mordge-
schichte

Marie von Ebner-Eschenbach:

Das Gemeindekind

Luise von François:

Die letzte Reckenburgerin

Gottfried Keller:

Martin Salander

Bertha von Suttner:

Die Waffen nieder!

Max Kreutzer:

Meister Timpe

Eugenie Marlitt:

Goldelse

Fritz Reuter:

Ut mine Stromtid

1850 – 1890

Essay

1 der folgenden Schriften:

Gottfried Keller:

Jeremias Gotthelf

Joseph von Eichendorff:

Halle und Heidelberg

Friedrich Hebbel:

Tagebuch 1851

Friedrich Nietzsche:

Vom Nutzen und Nachteil der Historie
für das Leben (Unzeitgemässe Betrachtungen II)

Gustav Freytag:

Die Technik des Dramas
(Kap. II, 1 und 2)

Arthur Schopenhauer:

Von dem, was Einer ist
(in: Aphorismen zur Lebensweisheit)

Malwida von Meysenbug:

Memoiren einer Idealistin
(1848, Reaktion und Gefängnis,
Das Exil)

Richard Wagner:

Oper und Drama

Theodor Mommsen:

Die alte Republik und die neue Monarchie
(in: Römische Geschichte,
5. Buch, Kap. 11)

Hedwig Dohm:

Die Eigenschaften der Frau (in: Der
Frauen Natur und Recht)

Otto Ludwig:

Die dramatischen Aufgaben der Zeit.
Mein Wille und Weg (in: Shakespeare-
Studien)

1890 – 1920

Lyrik

2 Gedichte aus 1 der folgenden Bände (bzw. Werkgruppen):

Stefan George:

Der Teppich des Lebens

Rainer Maria Rilke:

Neue Gedichte

2 Gedichte aus 1 der folgenden Bände (bzw. Werkgruppen):

Detlev von Liliencron:

Nebel und Sonne

Arno Holz:

Phantasmus

Christian Morgenstern:

Galgenlieder

2 Gedichte aus 1 der folgenden Bände (bzw. Werkgruppen):

Georg Trakl:

Gedichte

Else Lasker-Schüler:

Gedichte (bis 1920)

Gottfried Benn:

Morgue

2 Gedichte aus 1 der folgenden Bände (bzw. Werkgruppen):

Georg Heym:

Gedichte

Jakob van Hoddis:

Gedichte

Henriette von Hardenberg:

Neigungen

1890 – 1920

Ernst Stadler:

Der Aufbruch

August Stramm:

Tropfblut

Hans Arp:

Der Vogel selbdritt

Drama

Karl Kraus:

Die letzten Tage der Menschheit
(V. Akt)

1 der folgenden Dramen:

Gerhart Hauptmann:

Die Weber
Die Ratten

Frank Wedekind:

Lulu-Tragödie
Der Marquis von Keith

Arthur Schnitzler:

Anatol
Der grüne Kakadu

Carl Sternheim:

Die Hose
Die Kassette

1 der folgenden Dramen:

Hugo von Hofmannsthal:

Das kleine Welttheater

Else Lasker-Schüler:

Die Wupper

Walter Hasenclever:

Der Sohn

Ernst Barlach:

Der arme Vetter

Georg Kaiser:

Von morgens bis mitternachts

Ernst Toller:

Masse – Mensch

Arnolt Bronnen:

sturmpatrull

Oskar Panizza:

Das Liebeskonzil

1890 – 1920

Epik

Kurt Schwitters:

Tran Nr. 30. Auguste Bolte.
(Ein Lebertran)

1 der folgenden Erzählungen:

Frank Wedekind:

Der Brand von Egliswyl

Arthur Schnitzler:

Leutnant Gustl

Robert Walser:

Der Spaziergang

Thomas Mann:

Der kleine Herr Friedemann

Hugo von Hofmannsthal:

Ein Brief (Chandosbrief)

Franz Kafka:

In der Strafkolonie

Alfred Döblin:

Die Ermordung einer Butterblume

Carl Sternheim:

Posinsky

Leonhard Frank:

Die Kriegskrüppel
(in: Der Mensch ist gut)

Eduard Graf von Keyserling:

Schwüle Tage (im gln. Bd.)

Richard Beer-Hofmann:

Der Tod Georgs

Lou Andreas-Salomé:

Fenitschka

Isolde Kurz:

Die Vermählung der Toten (in:
Florentiner Novellen)

Clara Viebig:

Das Miseräbelchen
(in: Die Kinder der Eifel)

1 der folgenden Romane:

Theodor Fontane:

Der Stechlin

Thomas Mann:

Buddenbrooks

Robert Walser:

Geschwister Tanner

Rainer Maria Rilke:

Malte Laurids Brigge

Heinrich Mann:

Der Untertan

Robert Musil:

Die Verwirrungen des
Zöglings Törless

Jakob Wassermann:

Christian Wahnschaffe

Carl Spitteler:

Imago

Carl Einstein:

Bebuquin

Helene Böhlau:

Halbtier!

Leonhard Frank:

Die Räuberbande

Franziska zu Reventlow:

Herrn Dames Aufzeichnungen

Paul Scheerbart:

Das graue Tuch und zehn Prozent Weiss

Hedwig Dohm:

Schicksale einer Seele

Gabriele Reuter:

Aus guter Familie

Maria Waser:

Die Geschichte der Anna Waser

Enrica von Handel-Mazzetti:

Die arme Margaret

1890 – 1920

Essay

Max Weber:

Wissenschaft als Beruf

1 der folgenden Essays:

Arno Holz:

Die Kunst. Ihr Wesen und ihre Gesetze

Georg Lukács:

Bürgerlichkeit und l'art pour l'art: Theodor Storm (in: Die Seele und ihre Formen)

Karl Kraus:

Nestroy und die Nachwelt

Richard Huelsenbeck:

Dadaistisches Manifest (1918)

Heinrich Mann:

Zola

Carl Spitteler:

Unser Schweizer Standpunkt

Sigmund Freud:

Der Dichter und das Phantasieren

Franz Mehring:

Lessing in Hamburg (in: Die Lessinglegende, 2. Teil, VIII. Kapitel)

Jacob Burckhardt:

Über Glück und Unglück in der Weltgeschichte (in: Weltgeschichtliche Betrachtungen)

Heinrich Mann/Thomas Mann:

Briefwechsel 1900 – 1920

Adelheid Popp:

Jugendgeschichte einer Arbeiterin

Moritz Bromme:

Lebensgeschichte eines modernen Industriearbeiters

Franz Kafka:

Die Aeroplane von Brescia

Betsy Meyer:

C. F. Meyer in der Erinnerung seiner Schwester

Rudolf Kassner:

Sören Kierkegaard
(in: Motive)

Alfred Kerr:

Arthur Schnitzler. Bis zur «Liebelei»
(in: Die Welt im Drama)

Rosa Luxemburg:

Die Russische Revolution
(1918)

Frank Wedekind:

Zirkusgedanken

Hugo Ball:

Zur Kritik der deutschen Intelligenz
(1. Kapitel)

Anneliese Rüeegg:

Erlebnisse einer Serviertochter. Bilder
aus der Hotelindustrie

1920 – 1945

Lyrik

2 Gedichte aus 1 der folgenden Werke:

Rainer Maria Rilke:

- Duineser Elegien
- Sonette an Orpheus

2 Gedichte von/aus 1 der folgenden

Verf./Werke:

Gottfried Benn:

- Statische Gedichte

Gertrud Kolmar

Bertolt Brecht:

- Bert Brechts Hauspostille
- Svendborger Gedichte

2 Gedichte von/aus 1 der folgenden

Verf./Werke:

Walter Mehring

Erich Kästner

Joachim Ringelnatz

Erich Mühsam

Mascha Kaleko:

- Das lyrische Stenogrammheft

Theodor Kramer:

- Verbannt aus Österreich

2 Gedichte von/aus 1 der folgenden

Verf./Werke:

Robert Walser

Albin Zollinger

Oskar Loerke

Wilhelm Lehmann

Claire Goll

Konrad Weiss

Gertrud von Le Fort:

- Hymnen an die Kirche

Drama

1 der folgenden Dramen:

Bertolt Brecht:

- Im Dickicht der Städte
- Aufstieg und Fall der Stadt Mahagonny
- Leben des Galilei

Marieluise Fleisser:

- Der Tiefseefisch
- Fegefeuer in Ingolstadt

Ödön von Horváth:

- Geschichten aus dem Wienerwald
- Glaube, Liebe, Hoffnung

1 der folgenden Dramen:

Hugo von Hofmannsthal:

- Der Schwierige

Yvan Goll:

- Methusalem oder der ewige Bürger

Ferdinand Bruckner:

- Die Verbrecher

Friedrich Wolf:

- Cyankali

Karl Valentin:

- 5 Szenen

Paul Haller:

- Marie und Robert

1920 – 1945

Epik

Anna Seghers:

Der Ausflug der toten
Mädchen

Walter Serner:

Die Tigerin

Oskar Maria Graf:

Kalendergeschichten (7 Texte)

1 der folgenden Erzählungen:

Thomas Mann:

Unordnung und frühes Leid

Franz Kafka:

Der Bau

Heinrich Mann:

Kobes

Reinhold Schneider:

Las Casas vor Karl V.

Regina Ullmann:

Von einem alten Wirtshausschild

Friedrich Glauser:

Der alte Zauberer

Robert Musil:

Grigia

Werner Bergengruen:

Der spanische Rosenstock

Marieluise Fleisser:

Moritat vom Institutsfräulein + Abenteuer aus dem Englischen Garten

Albin Zollinger:

Die Russenpferde

Bertolt Brecht:

Der verwundete Sokrates

Joseph Roth:

Die Legende vom heiligen Trinker

Gertrud von Le Fort:

Die Letzte am Schafott

Annemarie Schwarzenbach:

Lyrische Novelle

Jakob Bosshart:

Der Briggel (in: Neben der Heerstrasse)

1 der folgenden Romane:

Franz Kafka:

Der Process

Thomas Mann:

Der Zauberberg

Hermann Hesse:

Der Steppenwolf

Lion Feuchtwanger:

Jud Süß

Hermann Broch:

Der Tod des Vergil

Erich Maria Remarque:

Im Westen nichts Neues

Alfred Döblin:

Berlin Alexanderplatz

Marieluise Fleisser:

Eine Zierde für den Verein

Ödön von Horváth:

Der ewige Spiesser

Joseph Roth:

Radetzky marsch

Arnold Zweig:

Junge Frau von 1914

Anna Seghers:

Transit

Hans Henny Jahnn:

Perrudja

B. Traven:

Das Totenschiff

Hans Fallada:

Kleiner Mann – was nun?

1920 – 1945

Epik

- Jakob Schaffner:
 Johannes
- Meinrad Inglin:
 Schweizerspiegel
- Friedrich Glauser:
 Gourrama
- Jakob Bührer:
 Sturm über Stifflis
- Elias Canetti:
 Die Blendung
- Irmgard Keun:
 Das kunstseidene Mädchen
- Annette Kolb:
 Die Schaukel
- Cécile Ines Loos:
 Der Tod und das Püppchen
- Elisabeth Gerter:
 Schwester Lisa
- Franz Werfel:
 Die 40 Tage des Musa Dagh

Essay

1 der folgenden essayistischen Arbeiten:

- Kurt Tucholsky:
 Deutschland, Deutschland über alles
- Ernst Jünger:
 Das abenteuerliche Herz
- Walter Benjamin:
 Das Kunstwerk im Zeitalter seiner technischen Reproduzierbarkeit
- Robert Musil:
 Nachlass zu Lebzeiten
- Thomas Mann:
 Goethe als Repräsentant des bürgerlichen Zeitalters
- Sigmund Freud:
 Das Unbehagen in der Kultur
- Bertolt Brecht:
 5 Schwierigkeiten beim Schreiben der Wahrheit
- Egon Erwin Kisch:
 Zürcher Zuchthaus (in: Hetzjagd durch die Zeit)
- Theodor W. Adorno / Max Horkheimer:
 Kulturindustrie – Aufklärung als Massenbetrug (in: Dialektik der Aufklärung)
- Ernst Bloch:
 Spuren
- Siegfried Kracauer:
 Die Angestellten
- Else Lasker-Schüler:
 Ich räume auf. Meine Anklage gegen meine Verleger
- Lou Andreas-Salomé:
 Mein Dank an Freud. Offener Brief an Prof. Sigmund Freud zu seinem 75. Geburtstag

1920 – 1945

Karl Jaspers:

Die geistige Situation der Zeit

Ricarda Huch:

Annette von Droste-Hülshoff

Erwin Piscator:

Entstehung der Piscator-Bühne
(in: Das Politische Theater)

Karl Barth:

Die Deutschen und wir (in: Eine
Schweizer Stimme 1938 – 1945)

Carl Gustav Jung:

Psychologie und Dichtung
(in: Gestaltungen des Unbewussten)

1945 – 1970

Lyrik

2 Gedichte von 1 der folgenden Verf.:

Paul Celan

Nelly Sachs

Ingeborg Bachmann

Christine Lavant

Peter Huchel

Marie Luise Kaschnitz

Johannes Bobrowski

Günter Eich

Erika Burkart

Bertolt Brecht

Karl Krolow

2 Gedichte von 1 der folgenden Verf.:

Hans Carl Artmann

Friederike Mayröcker

Helmut Heissenbüttel

Eugen Gomringer

Ernst Jandl

Gerhard Rühm

Konrad Bayer

2 Gedichte von 1 der folgenden Verf.:

Erich Fried

Rolf Dieter Brinkmann

Wolf Biermann

Hans Magnus Enzensberger

Rainer Brambach

Hilde Domin

Silja Walter

Erich Arendt

Ilse Aichinger

Christa Reinig

Kuno Raeber

1945 – 1970

Drama

1 der folgenden Dramen:

Friedrich Dürrenmatt:

Ein Engel kommt nach Babylon

Es steht geschrieben

Der Besuch der alten Dame

Max Frisch:

Graf Öderland

Biedermann und die Brandstifter

Biografie. Ein Spiel

Carl Merz / Helmut Qualtinger:

Der Herr Karl

Günter Eich:

Die Mädchen aus Viterbo (Hörspiel)

Martin Walser:

Die Zimmerschlacht

Peter Hacks:

Die Schlacht bei Lobositz

Ingeborg Bachmann:

Der gute Gott von Manhattan

(Hörspiel)

Rolf Hochhuth:

Der Stellvertreter

Heinar Kipphardt:

In der Sache Robert J. Oppenheimer

Dieter Forte:

Martin Luther und Thomas Münzer

oder Die Einführung der doppelten

Buchhaltung

Tankred Dorst:

Toller

Peter Handke:

Publikumsbeschimpfung

Kaspar

Peter Weiss:

Die Ermittlung

Marat/Sade

Ilse Aichinger:

Knöpfe (Hörspiel)

Heiner Müller:

Die Schlacht

Der Lohndrücker

Jürgen Becker:

Häuser (Hörspiel)

Günter Eich:

Unter Wasser

(Marionettenspiel)

Konrad Bayer:

der analfabet

1 der folgenden Dramen:

Günter Grass:

Die bösen Köche

Wolfgang Hildesheimer:

Die Uhren

1945 – 1970

Epik

1 der folgenden Erzählungen:

Alfred Andersch:

Die Kirschen der Freiheit

Friedrich Dürrenmatt:

Die Panne

Günter Grass:

Katz und Maus

Meinrad Inglin:

Drei Männer im Schneesturm

Hermann Broch:

Die Erzählung der Magd Zerline
(in: Die Schuldlosen)

Günter Eich:

Maulwürfe (4 Texte)

Ilse Aichinger:

Spiegelgeschichte

Ingeborg Bachmann:

Undine geht

Gert Jonke:

Geometrischer Heimatroman

Marlen Haushofer:

Wir töten Stella

Unica Zürn:

Dunkler Frühling

Anna Seghers:

Das Licht auf dem Galgen

Werner Bergengruen:

Ali Baba und die 40 Pferdekräfte
(in: Der letzte Rittmeister)

Wolfgang Hildesheimer:

Lieblose Legenden (3 Texte)

Thomas Mann:

Die Betrogene

Wolfdietrich Schnurre:

Flucht aus Ägypten (aus: Als Vaters Bart
noch rot war)

Gerhard Meier:

Kübelpalmen träumen von Oasen
(7 Texte)

Elisabeth Langgässer:

Das Labyrinth

Arno Schmidt:

Seelandschaft mit Pocahontas

1 der folgenden Romane:

Thomas Mann:

Der Erwählte

Arno Schmidt:

KAFF auch Mare Crisium

Ruth Rehmann:

Illusionen

Wolfgang Koeppen:

Tauben im Gras

Heinrich Böll:

Billard um halbzehn

Johannes Bobrowski:

Levins Mühle

Günter Grass:

Die Blechtrommel

Otto F. Walter:

Der Stumme

Walter M. Diggelmann:

Das Verhör des Harry Wind

Erwin Strittmatter:

Ole Bienkop

Hermann Kant:

Die Aula

Wolfgang Hildesheimer:

Tynset

Christa Wolf:

Nachdenken über Christa T.

1945 – 1970

Epik

- Hubert Fichte:
Das Waisenhaus
- Oswald Wiener:
Die Verbesserung von Mitteleuropa
- Hans Erich Nossack:
Nach dem letzten Aufstand
- Gisela Elsner:
Die Riesenzwerge
- Helmut Heissenbüttel:
D'Alemberts Ende
- Barbara Frischmuth:
Die Klosterschule
- Günter de Bruyn:
Buridans Esel
- Heimito von Doderer:
Die Merowinger
- Marlen Haushofer:
Die Wand
- Siegfried Lenz:
Deutschstunde
- Jurek Becker:
Jakob der Lügner
- Uwe Johnson:
Mutmassungen über Jakob
- Martin Walser:
Das Einhorn
- Albert Drach:
Das grosse Protokoll gegen
Zwetschkenbaum
- Alexander Kluge:
Schlachtbeschreibung
- Max Frisch:
Mein Name sei Gantenbein

Essay

1 der folgenden essayistischen Arbeiten:

- Ludwig Hohl:
Die Notizen (10 Texte)
- Max Rychner:
Lichtenberg (in: Welt im Wort)
- Max Frisch:
Tagebuch 1946 – 48 (nur 1948)
- Paul Nizon:
Diskurs in der Enge
- Martin Heidegger:
Wozu Dichter? (in: Holzwege)
- Theodor W. Adorno:
Rede über Lyrik und Gesellschaft
- Hilde Domin:
Wozu Lyrik heute?
- Paul Celan:
Der Meridian
- Bertolt Brecht:
Kleines Organon für das Theater
- Thomas Mann:
Meine Zeit
- Luise Rinser:
Gefängnistagebuch
- Hans Magnus Enzensberger:
Zum «Hessischen Landboten»
2 Kontexte
- Elias Canetti:
Der andere Prozess. Kafkas Briefe an
Felice
- Peter Bichsel:
Des Schweizers Schweiz
- Alexander Mitscherlich:
Die Unwirtlichkeit unserer Städte
- Hans Erich Nossack:
Der Untergang

1945 – 1970

Erika Runge:

Frauen. Versuche zur Emanzipation
(2 Protokolle)

Alexander Kluge:

Lebensläufe. Anwesenheitsliste für eine
Beerdigung (1 Text)

Reinhold Schneider:

Der Balkon. Aufzeichnungen eines
Müssiggängers in Baden-Baden

Walter Jens:

Von deutscher Rede

Emil Staiger:

Die Kunst der Interpretation (im gln.
Bd.)

Ernst Jünger:

Sprache und Körperbau

Günter Anders:

Der Mann auf der Brücke. Tagebuch aus
Hiroshima und Nagasaki

Ernst Bloch:

Kann Hoffnung enttäuscht werden?
(in: Literarische Aufsätze)

Ingeborg Bachmann:

Sagbares und Unsagbares. Die Philoso-
phie Ludwig Wittgensteins

Marie Luise Kaschnitz:

Liebeslyrik heute (in: Zwischen Immer
und Nie. Gestalten und Themen der
Dichtung)

1970 – 2000

Lyrik

Sarah Kirsch:

2 Gedichte

Thomas Kling:

2 Gedichte

2 Gedichte von 1 der folgenden Verf.:

Peter Rühmkorf

Rose Ausländer

Volker Braun

Günter Kunert

Reiner Kunze

Helga M. Novak

Christoph Meckel

Wolf Wondratschek

Ulla Hahn

Ernst Jandl

Rolf Haufs

Heinz Czechowski

Oskar Pastior

Alfred Kolleritsch

Ernst Burren

Rolf Bossert

Robert Gernhardt

Heiner Müller

Anne Duden

Durs Grünbein

Elke Erb

Friederike Mayröcker

Yoko Tawada

1970 – 2000

Drama

Heiner Müller:

Hamletmaschine

1 der folgenden Dramen:

Thomas Hürlimann:

Stichtag / De Franzos im Ybrig

Lotte Ingrisch:

Wiener Totentanz

Herbert Achternbusch:

Servus Bayern (Drehbuch)

Tankred Dorst:

Merlin

Wolfgang Hildesheimer:

Unter der Erde (Hörspiel)

Volker Braun:

Simplex Deutsch

Urs Widmer:

Frölicher, ein Fest

Thomas Bernhard:

Die Macht der Gewohnheit

Botho Strauss:

Trilogie des Wiedersehens

Kalldewey Farce

Heiner Müller:

Leben Gundlings Friedrich von Preussen

Lessings Schlaf Traum Schrei

Franz Xaver Kroetz:

Stallerhof

Gerlind Reinshagen:

Himmel und Erde

Elfriede Jelinek:

Clara S.

Friederike Roth:

Klavierspiele

Lukas B. Suter:

Schreibers Garten

Christoph Hein:

Die wahre Geschichte des Ah Q

Friederike Mayröcker / Ernst Jandl:

Fünf Mann Menschen (Hörspiel)

Ernst Jandl:

Aus der Fremde. Sprechoper in 7 Szenen

Peter Turrini:

Die Minderleister

Dieter Kühn:

Goldberg-Variationen (Hörspiel)

Herbert Meier:

Stauffer-Bern

Hansjörg Schneider:

sennentuntschi

Thomas Strittmatter:

Viehjud Levi

Ingeborg Drewitz:

Der Mann im Eis + Wenn der erste

Schnee fällt (Kurz Hörspiele)

Peter Handke:

Zurüstungen für die Unsterblichkeit.

Ein Königsdrama

Elfriede Jelinek:

Totenauberg

Werner Schwab:

Volksvernichtung

Thomas Brasch:

Frauen – Krieg – Lustspiel

Ginka Steichwachs:

George Sand

Georg Seidel:

Jochen Schanotta

1970 – 2000

Epik

Ingeborg Bachmann:

Malina

Christoph Ransmayr:

Morbus Kitahara

1 der folgenden Romane:

Irmtraud Morgner:

Leben und Abenteuer der Trobadora

Beatriz

Elfriede Jelinek:

Lust

Monika Maron:

Flugasche

Brigitte Reimann:

Franziska Linkerhand

Margrit Schriber:

Muschelgarten

Karin Struck:

Klassenliebe

Christa Reinig:

Entmannung

1 der folgenden Romane:

Thomas Bernhard:

Das Kalkwerk

Herbert Achternbusch:

Die Alexanderschlacht

Hermann Burger:

Brenner

Helga M. Novak:

Die Eisheiligen

Gerhard Roth:

Der See

Hugo Loetscher:

Der Immune

Hans Boesch:

Der Sog

Horst Bienek:

Die erste Polka

Franz Innerhofer:

Schöne Aussicht

Wilhelm Genazino:

Abschaffel

Peter Hürtling:

Hölderlin

Eveline Hasler:

Anna Göldin, letzte Hexe

Josef Winkler:

Der Ackermann aus Kärnten

Christoph Geiser:

Grünsee

Hans Christoph Buch:

Die Hochzeit von Port-au-Prince

Günter Grass:

Ein weites Feld

Claudia Storz:

Jessica mit Konstruktionsfehlern

Joseph Zoderer:

Die Walsche

Manfred Bieler:

Die Mädchenschule

Markus Werner:

Bis bald

Uwe Johnson:

Jahrestage (1. Band)

Rainald Goetz:

Rave

Mariella Mehr:

Zeus oder der Zwillingston

1970 – 2000

Epik

Emine Sevgi Özdamar:

Die Brücke vom goldenen Horn

Herta Müller:

Herztier

Daniel Ganzfried:

Der Absender

Raoul Schrott:

Finis terrae

Peter Weber:

Der Wettermacher

Wolfgang Hilbig:

Ich

Adolf Muschg:

Der Rote Ritter

1 der folgenden Erzählungen:

Erich Hackl:

Abschied von Sidonie

Alexander Kluge:

Heft 15 (aus: Neue Geschichten.

Hefte 1 – 15. «Unheimlichkeit der Zeit»)

Erica Pedretti:

Valerie oder Das unerzogene Auge

Gerold Späth:

Heisser Sonntag (2 Texte)

E. Y. Meyer:

In Trubschachen

Thomas Bernhard

Gehen

Martin Walser:

Ein fliehendes Pferd

Heinrich Böll:

Die verlorene Ehre der Katharina Blum

Hans Carl Artmann:

Hasard und entenbraten (in: How much, schatzi?)

Wolfgang Koeppen:

Jugend

Christa Wolf:

Kassandra

Verena Stefan:

Häutungen

Helen Meier:

Trockenwiese (3 Texte)

Helga Schubert:

Die Judasfrauen

Anne Duden:

Übergang (im gln. Bd.)

Christoph Hein:

Drachenblut

Otto Steiger:

Der Doppelgänger

Gert Hofmann:

Der Blindensturz / Die kleine Stechardin

Margrit Baur:

Geschichtenflucht

Norbert Gstrein:

Einer

Ilma Rakusa:

Miramar

Jürg Federspiel:

Die Ballade von der Typhoid Mary

Jörg Steiner:

Fremdes Land

Jürg Laederach:

Dummweg, das Hermelin

(in: Das Buch der Klagen)

Peter Bichsel:

Der Busant

W. G. Sebald:

Die Ausgewanderten

Grete Weil:

Spätfolgen

1970 – 2000

Dorothea Dieckmann:

Die schwere und die leichte Liebe

Franzobel:

Die Krautflut

Essay

1 der folgenden essayistischen Arbeiten:

Jürgen Habermas:

Können komplexe Gesellschaften eine vernünftige Identität ausbilden?

Max Frisch:

Die Schweiz als Heimat?

Friedrich Dürrenmatt:

Die Schweiz – ein Gefängnis. Rede auf Václav Havel

Arno Schmidt:

Herder oder vom Primzahlmenschen (in: Nachrichten von Büchern und Menschen)

Franz Fühmann:

Das mythische Element in der Literatur

Maxie Wander:

Guten Morgen, du Schöne
(4 Protokolle)

Fritz Zorn:

Mars

Ernst Jandl:

Vom Öffnen und Schliessen des Mundes

Hans Magnus Enzensberger:

Europa in Trümmern (in: Zickzack, 1997)

Gertrud Leutenegger:

Das verlorene Monument + Reise durch die Miniatur (in: Das verlorene Monument)

Meret Oppenheim:

Geist und Gefühl

Elias Canetti:

Die Fackel im Ohr

Niklaus Meienberg:

Die Erschiessung des Landesverrätters
Ernst S.

1970 – 2000

nach 2000

Essay

Friederike Mayröcker:

Reise durch die Nacht

Hans Blumenberg:

Nach dem Absolutismus der Wirklichkeit (in: Arbeit am Mythos, 1. Teil, 1. Kap.)

Silvia Bovenschen:

Über die Frage: Gibt es eine weibliche Ästhetik? (in: G. Dietze (Hrsg.): Die Überwindung der Sprachlosigkeit)

Elisabeth Lenk:

Die sich selbst verdoppelnde Frau (in: Ästhetik und Kommunikation 25)

Wolfgang Hildesheimer:

Das Ende der Fiktion

Adolf Muschg:

Wenn Auschwitz in der Schweiz liegt

Karl Krolow:

Das Problem des langen und kurzen Gedichts (in: Ein Gedicht entsteht)

Alice Schwarzer:

Männerjustiz (in: Mit Leidenschaft)

Hans Christoph Buch:

In der Strafkolonie. Nachrichten aus Cayenne (in: Karbische Kaltluft)

Hubert Fichte:

Venezuela (in: Petersilie)

Hans Mayer:

Der Weise Nathan und der Räuber Spiegelberg (in: Aussenseiter)

Rolf Dieter Brinkmann:

Der Film in Worten

Botho Strauss:

Anschwellender Bocksgesang

Victor Klemperer:

Ich will Zeugnis ablegen bis zum letzten. Tagebücher 1933 – 1945

Literatur

3 beliebige Texte: